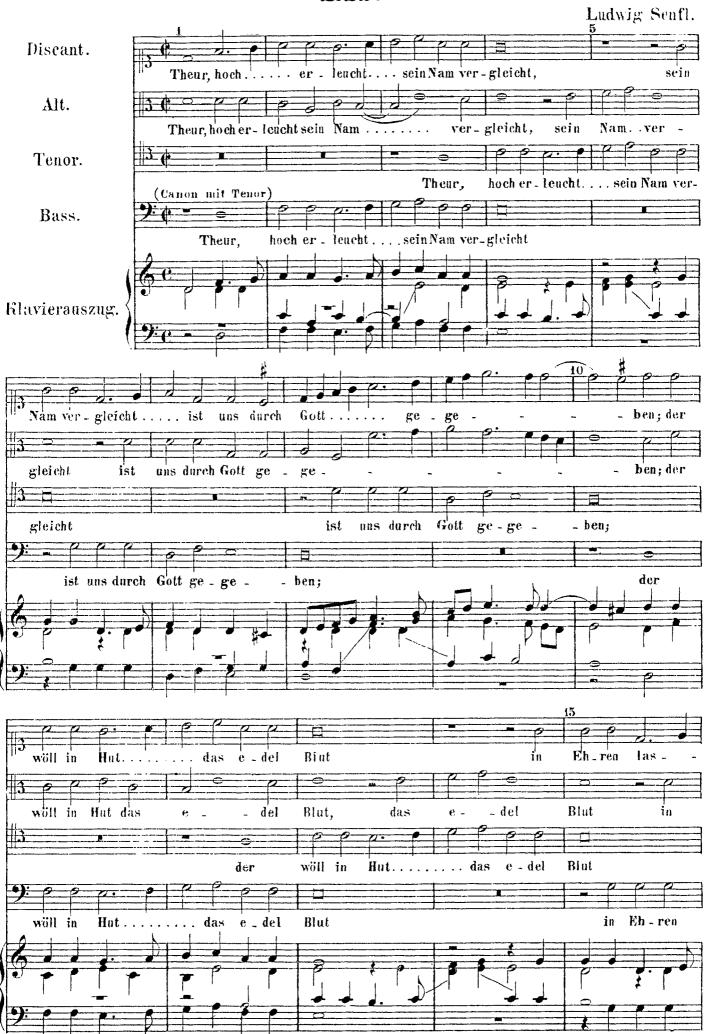
LIII.









Theur, hoch erleucht sein Nam vergleicht ist uns durch Gott gegeben; das edel Blut der wöll in Hut in Ehren lassen leben; sein Gnad in gutem Rat, auch Land und Leut zu aller Zeit, Armut erkennt, gut Regiment, mit rechter Masz verstehn, nit unter lassen gehn. Gott wöll das lassen gschehen: das wöll wir uns versehen.